

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek**

am Mittwoch, dem 24.03.2010

im Jugendheim, Schulstraße 16, 24647 Wasbek

Beginn: 19:33Uhr

Ende: 20:15Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Bernd Nützel

Gemeindevertreter

Herr Hans-Heinrich Doose
Herr Hans-Jürgen Ehmke
Herr Günter Frenzel
Herr Reiner Großer
Herr Kai Höftmann
Herr Heinrich Kühl
Herr Bernd Küpperbusch
Herr Markus Meyer
Herr Peter Mohr
Herr Uwe Pauschardt
Herr Karl-Heinz Rohloff
Herr Michael Rohwer
Herr Manfred Saggau
Herr Gerd Schwarz
Herr Hans Jochen Seligmann

von der Verwaltung

Herr Hans-Jürgen Holland
Herr Frank Knutzen

außerdem anwesend:

Presse; Kieler Nachrichten
Presse; Holsteinischer Courier

Frau Jensen
Herr Böge
ca. 50 Zuhörer/innen

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Michael Hollerbuhl

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde / Eingaben
3. Information über die Tagesordnung
4. Fragen, Vorschläge, Anregungen zu den Beratungsgegenständen
5. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 24.03.2010
6. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.02.2010
7. Information des Bürgermeisters zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 03.02.2010
8. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
9. Anfragen der Gemeindevertreter
10. entfällt
Vorlage: 0059/2008/DS
11. entfällt
12. Antrag der BMW-Fraktion betr. Klage gegen den Widerspruchsbescheid des Kreises Rendsburg-Eckernförde
13. Festlegung des Termins für die Durchführung eines Bürgerentscheids zur Ausweisung von Eignungsflächen zur Windenergienutzung in der Gemeinde Wasbek
14. Wahl der Beisitzer/innen sowie deren Stellvertretungen für den Ausschuss der Gemeinde Wasbek zur Vorbereitung und Durchführung eines Bürgerentscheids zur Ausweisung von Eignungsflächen zur Windenergienutzung
15. Jahresrechnung 2009
Vorlage: 0060/2008/DS
16. Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Bürgermeister Nützel begrüßt alle Anwesenden, ins besondere die Presse und die Vertreter der Verwaltung und eröffnet die heutige Sitzung der Gemeindevertretung. Herr Nützel stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt aufgrund beruflicher Verpflichtungen fehlt Herr Michael Hollerbuhl.

2 .	Einwohnerfragestunde / Eingaben
-----	---------------------------------

Fragen aus dem Kreis der ca. 50 Zuhörer/innen werden nicht gestellt, Eingaben liegen keine vor.

3 .	Information über die Tagesordnung
-----	-----------------------------------

Zu der vorliegenden Tagesordnung sind zusätzliche Informationen nicht notwendig.

4 .	Fragen, Vorschläge, Anregungen zu den Beratungsgegenständen
-----	---

Keine Wortmeldungen.

5 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 24.03.2010
-----	---

1. Bürgermeister Nützel gibt bekannt, dass die Tagesordnungspunkte 10 und 11 entfallen können, da die Gemeindevertretung bereits am 17.03.2010 per Umlaufbeschluss der Ernennung des stellvertretenden Gemeindeführers zugestimmt hat. Hintergrund war, die Ernennung im würdigen Rahmen des am 20.03.2010 stattfindenden Feuerwehrballs vorzunehmen.
2. Herr Frenzel bezieht sich auf das Protokoll des nichtöffentlichen Teils der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 02.03.2010 und fragt nach, warum sich die dort behandelten Bauangelegenheiten nicht konkret bezeichnet auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung (TOP 3 des nichtöffentlichen Teils) wiederfinden. Bürgermeister Nützel entgegnet, dass die Angelegenheiten im einzelnen nicht aufgeführt sei, aber natürlich alle unter dem TOP behandelt würden.

Anmerkung der Verwaltung: in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnde Bau-Themen sind so zu anonymisieren, dass sich aus der Tagesordnung keinerlei Hinweise auf konkrete Personen, Anträge und Beratungsgegenstände ergeben. Insofern wird der Tagesordnungspunkt ganz allgemein gehalten: „Bau- und Grundstücksangelegenheiten“.

3. Herr Kühl fragt nach, warum sich die im Ausschuss für Öffentliche Angelegenheiten auf seiner Sitzung am 04.03.2010 behandelte Angelegenheit „Dorfbroschüre“ nicht auf der heutigen Tagesordnung wiederfinde. Bürgermeister Nützel entgegnet, dass er dazu unter „Verschiedenes“ etwas mitteilen werde.
4. Herr Großer fragt nach, weshalb die Angelegenheit „Hofstelle Kühl“ ebenfalls kein Tagesordnungspunkt der heutigen Sitzung sei. Bürgermeister Nützel erwidert darauf, dass dies unter „Bericht des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung“ falle. Nicht jede zu behandelnde Angelegenheit könne einen Extra-Tagesordnungspunkt bilden. Es folgt eine kurze Diskussion, in der Herr Knutzen dazu ergänzt, dass nur Angelegenheiten, die eine Beratung oder Beschlussfassung beinhalten, als Tagesordnungspunkt explizit aufgeführt werden müssten. Reine Informationen könnten unter „Berichte“ oder „Verschiedenes“ erfolgen.

Schließlich wird die vorliegende Tagesordnung mit den unter 1. genannten Änderungen angenommen.

Beschluss: 16 Ja-Stimmen (einstimmig)

6 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.02.2010
-----	---

Herr Rohloff weist darauf hin, dass es unter TOP 5, Beschlussfassung heißen müsse: „... i.S.d. § 34 Abs. 4...“ und nicht ...§ 33 Abs. 4...“. Dieser Hinweis ist richtig.
(Das Originalprotokoll ist durch den Protokollführer zwischenzeitlich dahingehend geändert worden).

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

7 .	Information des Bürgermeisters zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 03.02.2010
-----	--

Bürgermeister Nützel teilt mit, dass das gemeindliche Einvernehmen zu zwei Bauvoranfragen (Bau einer Maschinenhalle bzw. Umbau eines Stallgebäudes zu einer Kfz-Werkstatt) erteilt wurde, eine weitere Bauvoranfrage sei abgelehnt worden.

8 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Mitteilungen des Bürgermeisters:

Die Eingabe einer Einwohnerin zur Beleuchtungssituation und zum Zustand des Verbindungsweges parallel zur Straße „Bi de School“ ist zwischenzeitlich schriftlich beantwortet worden.

Zum Einwohnerantrag „Halteverbot Wendehammer Höhnerkamp“ verliert Bürgermeister Nützel die Stellungnahme der Verkehrsaufsicht der Stadt Neumünster, nach der eine derartige Beschilderung grundsätzlich nicht möglich sei, die Gemeinde sich aber im Bedarfsfall an die Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde wenden müsse. Von dort würde aufgrund der eindeutigen Rechtslage allerdings auch keine andere Einschätzung erfolgen.

Auftrag an die Verwaltung: Antwortschreiben an Antragsteller fertigen.

Die Ernennung des stellvertretenden Gemeindeführers, OBM Volker Blankenberg, ist am 20.03.2010 im Rahmen des Feuerwehrballs erfolgt.

Die Postfiliale bleibt in den Räumlichkeiten von Anke und Hans-Heinrich Doose.

Die Ausschreibung zur Besetzung der Stelle einer Schiedsfrau / eines Schiedsmannes der Gemeinde Wasbek ist veröffentlicht. Bewerbungsfrist ist der 06.04.2010.

Die Kreuzungsvereinbarung ist vom Bürgermeister unterschrieben. (Hinweis Verwaltung: und nach kurzer Prüfung des Fachdienstes Tiefbau am 17.03.2010 der DB Netz AG zurückgereicht worden)

Im Gemeindezentrum ist in der Nacht vom 22. auf den 23.03.2010 eingebrochen worden. Dabei wurden zwei Schlösser zerstört sowie 2 PC, 2 Monitore und der neue Laptop gestohlen.

An der rückseitigen Wand des Bauhofs haben sich jugendliche Graffiti-Sprayer betätigt. Sie wurden aber durch den Gemeindegewerkschafter / stv. Gemeindeführer auf frischer Tat ertappt.

Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden:

Ausschuss für Öffentliche Angelegenheiten:

Herr Kühl teilt mit, dass sich alle im Ausschuss behandelten Themen auf der heutigen Tagesordnung wiederfinden.

Bau- und Planungsausschuss:

Herr Doose erinnert daran, dass es einen Beschluss gebe, die Planung für einen Fahrstuhl im Gemeindezentrum soweit voranzubringen, dass ein Bauantrag gestellt werden könne. Es würde zur Zeit allerdings noch die Statikberechnung fehlen.

Haupt- und Finanzausschuss:

Herr Rohwer teilt mit, dass auf der letzten Sitzung am 15.03.2010 u.a. die gemeindeeigenen Flächen vorgestellt wurden, um eine Bestandsaufnahme machen zu können.

Verwaltung:

Ganz aktuell gibt es erste Informationen darüber, dass das Land aus dem Kommunalen Investitionsfond den Gemeinden im Lande 20 Millionen Euro für die Behebung der Winterschäden an Straßen zur Verfügung stellen wolle.

Bürgermeister Nützel ergänzt dazu, dass dies allerdings nur vorgesehen sei, wenn die Ausgaben der Gemeinde dafür den Betrag von 50.000,- Euro übersteigen würden, wobei sämtliche Maßnahmen zusammengefasst werden können.

Die Landwirtschaftszählung in Wasbek wird nicht durch einen Mitarbeiter der Verwaltung persönlich durchgeführt. Stattdessen gehen den Betreffenden in Kürze Fragebögen zu, die innerhalb einer bestimmten Frist zurückzusenden seien. Ansprechpartner in der Verwaltung dafür ist Herr Harald Heilmann, Fachdienst Haushalt und Finanzen.

Herr Holland erläutert die Mehrausgaben bei der Unterhaltung des Schredderplatzes. Hierzu bestanden in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.03.2010 Unklarheiten. Die Mehrausgaben resultierten aus einer Aufbereitung und Einzäunung des Platzes sowie dem Abfahren des Schreddergutes, nicht aus einer Kaufpreiszahlung, wie im Ausschuss irrtümlich mitgeteilt wurde.

9 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Herr Pauschardt erinnert daran, dass der Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde der Gemeinde Wasbek schon länger einen Besuch abstatten wollte und fragt, ob schon bekannt sei, wann dieses erfolgen würde.

Herr Bürgermeister Nützel wird sich um diese Angelegenheit kümmern.

10 .	entfällt Vorlage: 0059/2008/DS
------	-----------------------------------

entfällt

11 .	entfällt
------	----------

entfällt

12 .	Antrag der BMW-Fraktion betr. Klage gegen den Widerspruchsbescheid des Kreises Rendsburg-Eckernförde
------	--

Bürgermeister Nützel verliert den Antrag der BMW-Fraktion, gegen den Widerspruchsbescheid des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Zulässigkeit eines Bürgerentscheids zur Ausweisung von Windenergieflächen in der Gemeinde vorsorglich und fristwährend Klage einzureichen.

Sodann fasst Bürgermeister Nützel den bisherigen Ablauf, der zu o.g. Widerspruchsbescheid geführt hat, noch einmal kurz zusammen.

Anschließend erhält Herr Pauschardt als Fraktionsvorsitzender der antragstellenden BMW-Fraktion die Gelegenheit, den Antrag weitergehend zu erläutern. Herr Pauschardt verweist lediglich auf den detaillierten Antrag und bittet nunmehr um Meinungsäußerungen der Mitglieder der Gemeindevertretung dazu.

Herr Rohloff weist zunächst darauf hin, dass er selbst zu den 12 Unterzeichnern gehöre, die seinerzeit den Antrag gestellt hätten, die Gemeinde möge gegen den Bescheid des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Zulässigkeit des Bürgerentscheids Widerspruch einlegen. Danach verliest Herr Rohloff eine gemeinsame Erklärung der damaligen Antragsteller, nach der trotz weiterhin bestehender erheblicher Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Zulassungsentscheidung des Kreises eine Klage nicht unterstützt würde. Stattdessen solle die Angelegenheit in die Hände der Bürgerinnen und Bürger gegeben werden, die nunmehr die richtige Entscheidung für Wasbek zu treffen hätten.

Herr Rohwer ergänzt als Fraktionsvorsitzender der SPD, dass die gesamte Fraktion hinter dieser Meinung stünde.

Herr Küpperbusch führt aus, dass er selbst ebenfalls zu den Unterzeichnern für einen Widerspruch gehöre, dass die Fraktion sich gegen eine Klage aber einhellig ausgesprochen habe.

Herr Küpperbusch appelliert an die Bürger/innen, sich rege an dem Bürgerentscheid zu beteiligen. Eine ähnlich hohe Beteiligung wie am vergangenen Wochenende in Nübbel (76%) sei wünschenswert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, lässt Bürgermeister Nützel über den Antrag der BMW-Fraktion, die Gemeinde möge vorsorglich und fristwährend Klage gegen den Widerspruchsbescheid des Kreises erheben, abstimmen.

Ergebnis: 3 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

13 .	Festlegung des Termins für die Durchführung eines Bürgerentscheids zur Ausweisung von Eignungsflächen zur Windenergienutzung in der Gemeinde Wasbek
------	---

Nach kurzer Beratung und Rückfrage bei der Verwaltung, welcher Termin aus dortiger Sicht frühestmöglich wäre, wird vorgeschlagen, den Bürgerentscheid am 30. Mai 2010 durchzuführen.

Ergebnis: 16 Ja-Stimmen (einstimmig)

14 .	Wahl der Beisitzer/innen sowie deren Stellvertretungen für den Ausschuss der Gemeinde Wasbek zur Vorbereitung und Durchführung eines Bürgerentscheids zur Ausweisung von Eignungsflächen zur Windenergienutzung
------	---

Bürgermeister Nützel trägt aus der Vorlage vor.

Entgegen der im letzten Absatz aufgeführten Aufgaben nimmt der Ausschuss nicht die Einteilung des Abstimmungsgebietes vor. Diese Aufgabe obliegt nach einer Gesetzesänderung ausschließlich dem Gemeindevorstand. Dieser habe aber zugesagt, die Einteilung in Abstimmung mit dem Ausschuss vornehmen zu wollen.

Anschließend erfolgt die Wahl der Beisitzer/innen und ihrer Stellvertretung. Aufgrund der Sitzverteilung innerhalb der Gemeindevertretung stehen den Fraktionen der CDU und der SPD jeweils 3 Wahlvorschläge, den Fraktionen der BMW und der FDP steht jeweils 1 Vorschlag zu.

Es wird vereinbart, dass die Vorschläge en bloc erfolgen und die Besetzungen der Vertreter/innen mit einschließen.

Aufgrund der Wahlvorschläge ergibt sich folgender Besetzungsvorschlag für den Ausschuss:

	<u>Beisitzer/in</u>	<u>Vertreter/in</u>	<u>Vorschlagsrecht</u>
1	Hollerbuhl, Michael	Hanisch, Heribert	CDU
2	Rohwer, Michael	Gronau-Nielsen, Torsten	SPD
3	Saggau, Manfred	Höftmann, Kai	BMW
4	Rohloff, Karl-Heinz	Kühl, Heinrich	CDU
5	Meyer, Markus	Schiffler, Claudia	SPD
6	Hansen, Carola	Harvst, Thomas	FDP
7	Hamann, Lars-Oliver	Frenzel, Günter	CDU
8	Küpperbusch, Bernd	Ehmke, Hans-Jürgen Nützel, Bernd	SPD

Über diese Besetzung wird ebenfalls en bloc abgestimmt.

Ergebnis: 16 Ja-Stimmen (einstimmig)

15 .	Jahresrechnung 2009 Vorlage: 0060/2008/DS
------	--

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Rohwer, gibt einige Erläuterungen zu dem derzeit vorliegenden vorläufigen Jahresabschluss, der durchaus als positiv zu werten sei:

Anstelle einer ursprünglich vorgesehenen Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage kann eine Zuführung erfolgen, so dass der Stand zum 31.12.2009 voraussichtlich ca. 568.000,- Euro betragen werde.

Herr Rohwer verweist darauf, dass aber auch ungeplante Ausgaben auf die Gemeinde zukommen würden, beispielsweise für die Behebung von Frostschäden an den Gemeindestraßen. Außerdem sei die Entwicklung der Gewerbesteuerereinnahmen mit Sorge zu betrachten, so dass die Gemeinde die Ausgabenlage trotz dieser erfreulichen Nachrichten fest im Blick behalten müsse. Insgesamt sei davon auszugehen, dass sich die Einnahmesituation auch in Zukunft nicht spürbar verbessern würde.

Herr Holland weist darauf hin, dass die Durchführung des Bürgerentscheids geschätzte Ausgaben i.H.v. 2.000,- Euro verursachen würde. Die Deckung könne aus der Allgemeinen Rücklage erfolgen.

Über diese außerplanmäßige Ausgabe müsse die Gemeindevertretung einen Beschluss fassen.

Nach diesem Hinweis lässt Bürgermeister Nützel über die außerplanmäßige Ausgabe i.H.v. 2.000,- Euro beschließen.

Ergebnis: 16 Ja-Stimmen (einstimmig)

16 .	Verschiedenes
------	---------------

Bürgermeister Nützel spricht das Thema „Dorfbroschüre“ an und erläutert das Konzept eines derartigen Werkes, das im Ausschuss für Öffentliche Angelegenheiten am 04.03.2010 umfassend vorgestellt wurde.

Bereits bei dieser Vorstellung seien Bedenken spürbar geworden, insbesondere weil befürchtet werde, dass der Dorfzeitung Anzeigenkunden abspringen könnten, weil sie stattdessen in der Broschüre inserieren würden.

Auf der sogenannten „Mittwochrunde“ seien von mehreren Gemeindevertretern zusätzlich Bedenken geltend gemacht worden, die Gemeinde als Herausgeber zu benennen. Diese Eindrücke habe er Herrn Flick geschildert.

Auf telefonische Nachfrage durch Herrn Flick beim Vorsitzenden des Gewerbevereins sieht dieser ebenfalls Probleme wegen der Inserate. Daraufhin zieht Herr Flick seine Bereitschaft, eine derartige Broschüre für Wasbek zu initiieren, zurück.

Herr Kühl gibt den Termin für das Müllsammeln, Aktion „Sauberes Dorf“ bekannt:
12.04.2010, 18:00 Uhr ist Treffen am Gemeindezentrum.

Herr Nützel teilt im Zusammenhang mit dem vorgesehenen Bürgerentscheid mit, dass dazu noch eine Einwohnerversammlung und vorher noch eine schriftliche Information erfolgen würde.

Keine weiteren Wortmeldungen; Bürgermeister Nützel schließt den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Wasbek um 20:15 Uhr.

gez. Bernd Nützel
(Bürgermeister)

gez. Frank Knutzen
(Protokollführer)